

Fusion geht in Detailprüfung

Kirchenpflegen wollen Fusionsvertrag erarbeiten

Anfangs 2023 haben die drei Kirchenpflegen von Kloten, Opfikon und Wallisellen in einer ersten Phase eine Vorabklärung für eine mögliche Fusion beschlossen. Seither wurden Abklärungen beim Personal, den Pfarrpersonen und den Kirchenpflegen durchgeführt. In Workshops haben Diakonie, Verwaltung und Pfarrpersonen ihre Erwartungen, Vorbehalte sowie Vor- und Nachteile gemeinsam über alle drei Gemeinden hinweg vertieft. In einer SWOT-Analyse haben alle Kirchgemeinden ihre Stärken und Schwächen sowie Erwartungen formuliert.

Auf dieser Basis haben die drei Kirchenpflegen in ihren Sitzungen im April beschlossen, in die nächste Phase für die Arbeiten zu einer Fusion einzusteigen. Den drei Kirchgemeindeversammlungen wird Antrag gestellt, für die Detailabklärungen den notwendigen Auftrag zu erteilen und einen Zusammenschlussvertrag auszuarbeiten.

Als erstes sollen danach die inhaltlichen Ziele der neuen Kirchgemeinde mit allen Mitarbeitenden, Pfarrpersonen und Kirchenpflege festgelegt werden, und anschliessend Synergien, Organisationsmodell und juristische Fragen geklärt werden. Auch eine Bestandesaufnahme der Vermögenswerte, Fragen zum Steuerfuss usw. werden einer genauen Prüfung unterzogen. Sofern diese Prüfungen positiv ausfallen, soll den stimmberechtigten Mitgliedern in der laufenden Legislaturperiode ein Antrag auf eine Fusion gestellt werden.

Mitglieder und Interessierte sowie die Presse haben die Möglichkeit, sich an drei Informationsveranstaltungen genauer zu informieren oder Fragen zu stellen.

Informationsveranstaltungen (jeweils in den Kirchgemeindehäusern):

03.06.24, 19.30 Uhr in Wallisellen

06.06.24, 19.00 Uhr in Kloten

11.06.24, 19.30 Uhr in Opfikon

Kirchgemeindeversammlungen (jeweils in den Kirchgemeindehäusern):

17.06.24, 19.00 Uhr in Kloten

24.06.24, 20.00 Uhr in Wallisellen

26.06.24, 19.30 Uhr in Opfikon

Esther Kissling, Präsidentin reformiert Wallisellen

Peter Reinhard, Präsident reformiert Kloten

Brigitta Steinemann, Präsidentin reformiert Opfikon

25.04.2024

Mitteilung an die Presse:

Vor den Informationsveranstaltungen werden keine Fragen beantwortet oder Interviews geführt.